

„Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet ihre schmerzenden Wunden“



Die Wunden Christi – Quellen des Heils

Radio Horeb Exerziten, Maria Schutz 7. - 11. März 2022

Montag: Hinführung:

- 1. Fastenzeit – Gnadenzeit**
- 2. Exerzitien – Worum es geht - Hinführung**
- 3. Einige Anmerkungen zur Stille**
- 4. Einige Anmerkungen zum Lobpreis**
- 5. Anmerkungen zum Wesen d. hl. Geistes**

Fastenzeit = Gnadenzeit = Geschenk!

„Du Sonne der Gerechtigkeit,
Christus vertreib in uns die Nacht,
dass mit dem Licht des neuen Tags
Auch unser Herz sich neu erhellt.

Du schenkst uns diese Gnadenzeit,
Gib auf ein reuevolles Herz
Und führe auf den Weg zurück,
Die deine Langmut irren sah.“

(Laudes)

Fastenzeit = Gnadenzeit = Geschenk!

„Das Böse schwinde kraftlos hin,
das Gute blühe machtvoll auf,
Versöhnung finde jedes Herz,
Das sich dem Werk der Buße weiht.“

(Lesehore)

Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch.

- ... Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! ...
- ... Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. ...
- ... Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. ...
- Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.

Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch.

- „Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; ...
- ... getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen ...
- ... Wenn ihr in mir bleibt und wenn meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten ...
- Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.
- Dies trage ich euch auf: Liebt einander!

Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch.

**Nicht ihr habt mich erwählt,
sondern ich habe euch erwählt
und dazu bestimmt, dass ihr euch
aufmacht und Frucht bringt
und dass eure Frucht bleibt.**

**Dann wird euch der Vater alles geben, um
was ihr ihn in meinem Namen bittet.**

Der Geist des Vaters und des Sohnes – Geschenk an die Kirche (1):

Jesus beim Verlassen der Welt:

- „Alles, um was ihr in meinem Namen bittet, werde ich tun, damit der Vater im Sohn verherrlicht wird ...
- Ich werde den Vater bitten, und **er wird euch einen anderen Beistand** geben,
- **der für immer bei euch bleiben soll –**
- **Es ist der Geist der Wahrheit“.** (Joh 14,13.16).

„Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet ihre schmerzenden Wunden“

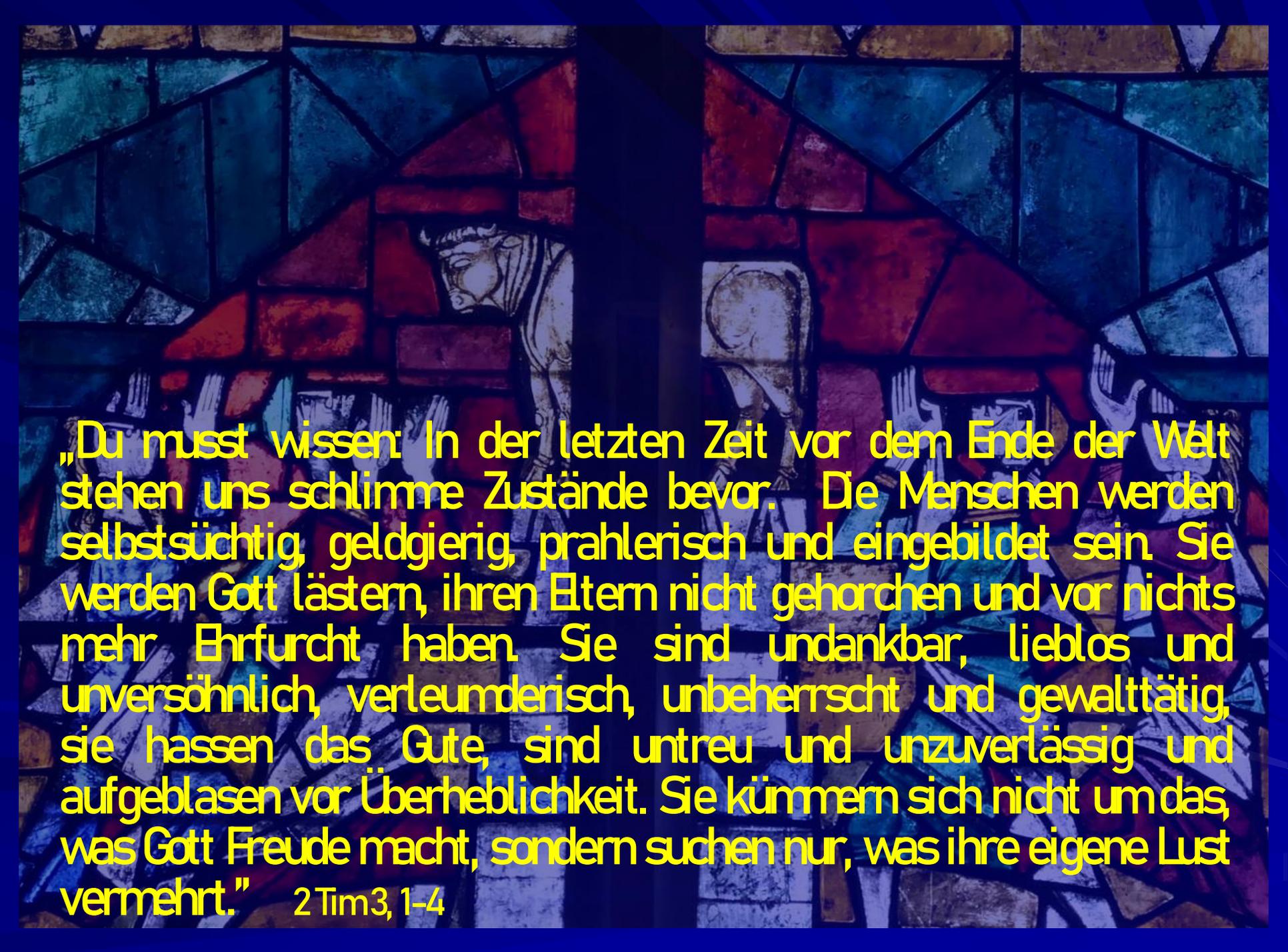


Die Wunden Christi – Quellen des Heils

Radio Horeb Exerziten, Maria Schutz 7. - 11. März 2022

Montag: Hinführung:

- 1. Fastenzeit – Gnadenzeit**
- 2. Exerzitien – Worum es geht - Hinführung**
- 3. Einige Anmerkungen zur Stille**
- 4. Einige Anmerkungen zum Lobpreis**
- 5. Anmerkungen zum Wesen d. hl. Geistes**



„Du musst wissen: In der letzten Zeit vor dem Ende der Welt stehen uns schlimme Zustände bevor. Die Menschen werden selbstsüchtig, geldgierig, prahlerisch und eingebildet sein. Sie werden Gott lästern, ihren Eltern nicht gehorchen und vor nichts mehr Ehrfurcht haben. Sie sind undankbar, lieblos und unversöhnlich, verleumderisch, unbeherrscht und gewalttätig, sie hassen das Gute, sind untreu und unzuverlässig und aufgeblasen vor Überheblichkeit. Sie kümmern sich nicht um das, was Gott Freude macht, sondern suchen nur, was ihre eigene Lust vermehrt.“ 2 Tim 3, 1-4



"Denken Sie, Heiliger Vater, dass unsere Zeit das Ende der Endzeit ist, die in der Apokalypse des Johannes in geheimnisvollen Bildern beschrieben wird und auf die Jesus uns in unmissverständlichen Worten vorbereitet, wenn er sagt, es wird eine so große Not kommen, wie es noch nie eine gegeben hat, seit die Welt besteht, und wie es auch keine mehr geben wird? (vgl. Mt 24,21) Ist damit unsere Zeit gemeint?"



"Ja, ich glaube schon. Die Zerstörung geht an die tiefste Wurzel des Menschen wie niemals zuvor."

Die Soziologin und Publizistin Gabriele Kuby im Gespräch mit dem emeritierten Papst Benedikt XVI. bei einer Privataudienz im Frühjahr 2014

2014

Hehre Königin des Himmles

Höchste Herrin der Engel, du hast von Anbeginn von Gott die Macht und die Sendung erhalten, den Kopf der höllischen Schlange zu zertreten. Wir bitten dich demütig, sende deine himmlischen Legionen; damit sie unter deinem Befehle und durch deine Macht die bösen Geister verfolgen, sie überall bekämpfen, ihre Verwegenheit zuschanden machen und sie in den Abgrund zurückstoßen.

Erhabene Gottesmutter, schicke dein unüberwindliches Kriegsheer auch in den Kampf gegen die Sendlinge der Hölle unter den Menschen; zerstöre die Pläne der Gottlosen und beschäme alle, die Übles wollen. Erwirke ihnen die Gnade der Einsicht und der Bekehrung, auf dass sie dem dreieinigen Gott und dir die Ehre geben. Verhilf überall der Wahrheit und dem Rechte zum Siege.

Mächtige Schutzfrau, durch deine flammenden Geister behüte auch auf der ganzen Erde deine Heiligtümer und Gnadenstätten! Bewache durch sie die Gotteshäuser, alle heiligen Orte, Personen und Gegenstände, namentlich das Allerheiligste Altarsakrament.

Hehre Königin des Himmles (Forts.).

Verhindere jede Entweihung und Zerstörung. Du, unsere Zuflucht, unsere liebe Frau! Wir bitten dich vertrauensvoll darum, du vermagst es ja mit Leichtigkeit. Die Engel, deine Diener, sind jeden Augenblick deines Winkes gewärtig und brennen vor Verlangen, ihn zu erfüllen.

Himmliche Mutter, beschütze endlich auch unser Eigentum und unsere Wohnungen vor allen Nachstellungen der sichtbaren und unsichtbaren Feinde. Lass deine heiligen Engel darin walten und Ergebung, Frieden und die Freude des Heiligen Geistes in ihnen herrschen.

Wer ist wie Gott? Wer ist wie du, Maria? Du Königin der Engel und Besiegerin des Satans?

O gute und zärtliche Mutter Maria, du makellose Braut des Königs der reinen Geister, in dessen Angesicht sie zu schauen verlangen - , du wirst immer unsere Liebe und Hoffnung, unser Schutz und Ruhm bleiben!

Heiliger Erzengel Michael, heilige Engel und Erzengel, verteidigt uns, beschützt uns! Amen.

Über einige Grundhaltungen zu Beginn

Bei Exerzitien geht ...

... weniger um ein mehr an Wissen ...

... **sondern um ein mehr an Lieben ...**

... darum den Geliebten besser kennen lernen ...

... **auch mich selbst besser kennen lernen!**

... ein sich lieben, umarmen lassen ... heimfinden!

Über einige Grundhaltungen zu Beginn

- Es geht auch um wiederfinden und Einüben ... exerzieren!
- Gott wirkt das Eigentliche ... Sie gehen mit der Gnade mit!
- Der Herr ist da - erwartet Sie ... und handelt an Ihnen!
- Bleibt beim Herrn – in Stille - Die Gnade nicht zerreden!

Einige Grundhaltungen zu Beginn

... wenn Sie das Verhalten anderer stört ...

... wenn der Vortragende nicht ihren Erwartungen entspricht ...

... vorbeiwinken ... Loslassen!

... das sind Versuchungen – die Sie vom Herrn weglocken wollen!

Schützen Sie Ihr Verweilen beim Herrn!

Zur Stille – als Voraussetzung für die Begegnung mit dem Herrn!

■ Teresa von Jesus zum inneren Gebet:

- „... eine Zeit, in der die Seele innig mit Dem spricht, dessen Liebe für sich sie kennt“.
- „Alle Meister des geistlichen Lebens bestätigen, dass ohne Stille, in der sich inneres Beten im Geiste vollzieht, eine wahre Beziehung mit Gott nicht möglich ist“.
- „Das innere Gebet ist jene Pforte, durch die Gott der Seele ausgewählte Gnaden gibt. Ich kann mir nicht vorstellen, wie Gott auf eine andere Weise solche Gnaden schenken könnte.“

Zur Stille – als Voraussetzung für die Begegnung mit dem Herrn!

Paul v. Kreuz:

- „das verborgene Manna“: „**wahre Innerlichkeit** ist wie ein großer Baum der als Früchte alle Tugenden trägt;
- sie lehrt große Dinge. In ihm saugt die Seele, wie eine Biene den Honig heiliger Liebe in sich auf. Sie folgt den Inspirationen des Heiligen Geistes, dem ersten und eigentlichen Führer und Lehrer im Gebet. ...
- sie ist eine unbesiegbare Waffe gegen alle Feinde. Die eigene Stärke bedarf des inneren Gebetes.
- Sie verleiht Feuerflügel mit denen man zu Gott fliegen kann. ...
- Ohne jeden Zweifel: ohne inneres Beten stürzt das ganze geistliche Gebäude in sich zusammen.“

Zur Stille – als Voraussetzung für die Begegnung mit dem Herrn!

Hl. Paul v. Kreuz:

- „Das höchste Gut spricht zu den frommen Herzen mitten in der heiligen Einsamkeit.“ (Briefe I, 407).
- „Die innere Sammlung ist jene innere Einsamkeit, in der Gott der Seele Worte des ewigen Lebens spricht.“ (Briefe III, 664).
- „Streben Sie nach einer tiefen Sammlung, und denken Sie daran, dass Ihre Seele Tempel Gottes ist.“ (Briefe I, 501).
- „Bewahren Sie die heilige Sammlung: das wünscht der Herr von Ihnen.“ (Briefe I, 725).

Zur Stille – als Voraussetzung für die Begegnung mit dem Herrn!

■ Teresa von Jesus zum inneren Gebet:

- „Für mich wurde das innere Gebet zum Heilmittel für jedes Übel!“
- „Alle, die noch nicht damit begonnen haben, beschwöre ich, sich ein solch großen Gutes nicht vorzuenthalten.“

■ Alfons Maria von Ligouri:

- „Mit allen anderen Übungen der Frömmigkeit kann die Sünde koexistieren – nur nicht mit dem inneren Gebet. Entweder wird man das Innere Gebet aufgeben oder aber die Sünde.“

„Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet ihre schmerzenden Wunden“



Die Wunden Christi – Quellen des Heils

Radio Horeb Exerziten, Maria Schutz 7. - 11. März 2022